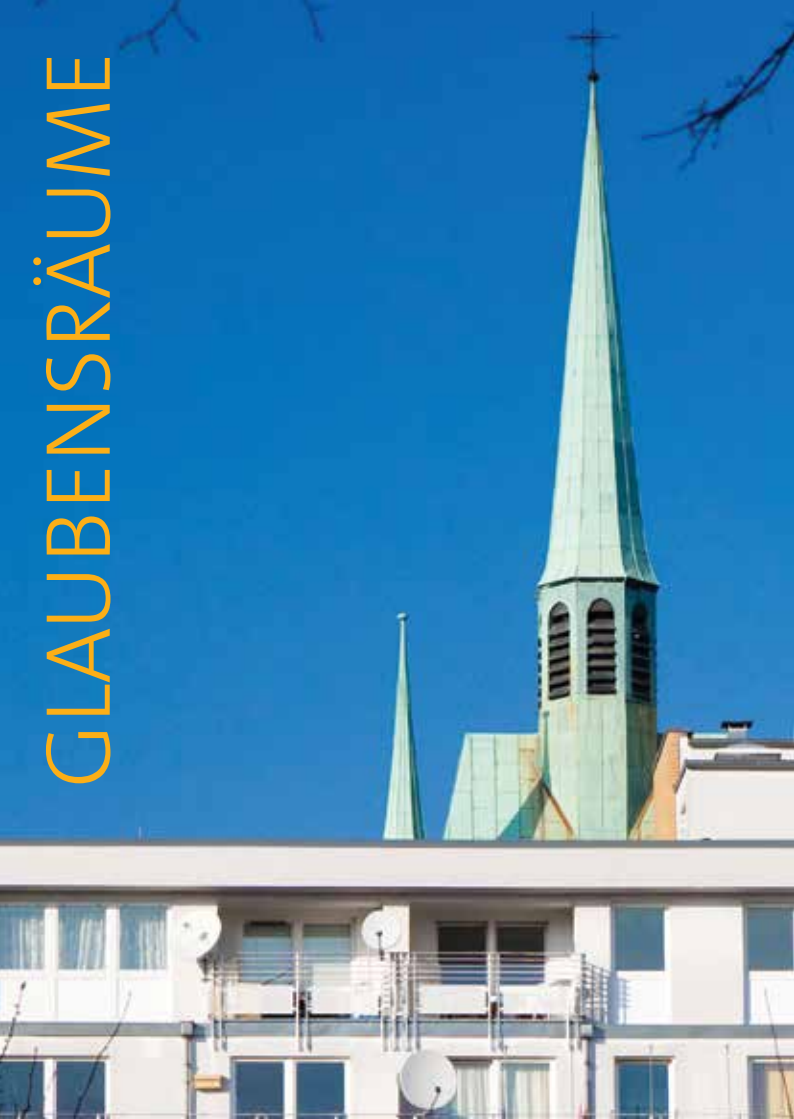


# GLAUBENSÄÄME



# WO GLAUBEN RAUM GEWINNT



© Walter Wetzler

**S**o heißt ein Prozess, der im Dezember 2012 im Erzbistum Berlin begonnen hat. Strukturell sollen am Ende 30 große Pfarrgemeinden stehen mit dem Ziel weniger Verwaltung, mehr Seelsorge! Das wird aber nur den Rahmen bilden für grundsätzliche Fragen: Wo kann Glaube lebendig werden? Wie kann ich ihm Platz einräumen? Wo kann er „Raum gewinnen“?

Sonntags in der Eucharistiefeier, wenn die ganze Gemeinde zusammenkommt. In katholischen Schulen, wo Werte eine große Rolle spielen, in unseren Kitas, wo Erzieherinnen mit den Kindern beten und nicht nur an St. Martin kirchliche Feste feiern. Aber auch in jeder Beratung bei der Caritas, im katholischen Krankenhaus oder der Suppenküche, im Gebetskreis, in der Familie. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter euch“, sagt Jesus.

# UNTERSTÜTZUNG



**E**s ist nicht immer leicht, die vielen Aufgaben zu bewältigen, die der ganz normale Alltag mit sich bringt. Wie viel mehr gilt das für Krisensituationen! Partnerschaftsprobleme, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Schwierigkeiten mit der Erziehung der Kinder – das sind Belastungen, die an die Substanz gehen. In solchen Situationen ist es gut, sich professionelle Hilfe zu holen, z.B. in der Caritas Erziehungs- und Familienberatung, der Schwangerschaftsberatung, bei Jugendhilfeeinrichtungen, dem Frauenhaus, dem Adoptions- und Pflegekinderdienst, dem ambulanten Caritas-Kinderhospiz, das sich um schwer kranke Kinder und ihre Familien kümmert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Einrichtungen sind kompetent und erfahren. Sie helfen, schwierige Lebenssituationen gut zu meistern.



© Caritas

# ERINNERUNG & MAHNUNG

**D**as Jahr 2013 erinnert mit vielen Gedenktagen an den Beginn der Nazi-diktatur in Deutschland vor achtzig Jahren. Nur wenige Wochen nach der Machtergreifung 1933 begann der Weg in die Barbarei mit Rassenwahn, Terror und Verfolgung unvorstellbaren Ausmaßes. Die Kirche Maria Regina Martyrum in Charlottenburg-Nord ist ein lebendiger Ort der Erinnerung an die namenlosen Opfer des totalitären Regimes zwischen 1933 und 1945. Und sie erinnert an jene, die aus der Kraft ihres Glaubens heraus Widerstand leisteten. Eine Ermutigung für uns, heute unseren Glauben zu bezeugen und uns für Andere einzusetzen.



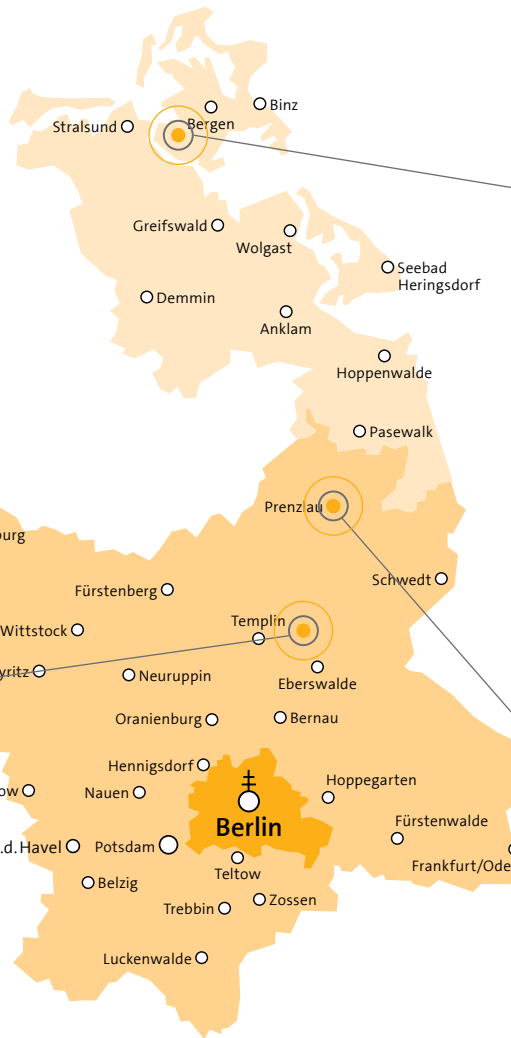


**ERZBISTUM  
BERLIN**

**E**s ist mit 32.000 km<sup>2</sup> das zweitgrößte Bistum in Deutschland, rund 400.000 Katholiken leben hier, die meisten davon im Land Berlin. In Berlin ist etwa jeder Zehnte katholisch.

[www.erzbistumberlin.de](http://www.erzbistumberlin.de)

Berlin ■  
Brandenburg ■  
Vorpommern ■



## GARZ AUF RÜGEN



**8. Juni, 18.00 Uhr**

© Privat

**100 JAHRE KIRCHWEIHE**

## CHORIN



**26. Mai, 10.00 Uhr**

© Kerstin Schalow / pixelio.de

**DEKANATSTAG**

## PRENZLAU



**täglich 12.00 Uhr**

© Steve Neumann

**KIRCHE AUF DER  
LANDESGARTENSCHAU**

[www.gott-im-detail.de](http://www.gott-im-detail.de)





# SOLIDARITÄT LERNEN

Die Katholische Schule Salvator in Berlin hat eine Partnerschaft mit einer Salvatorschule in Nagaon in Assam im Nordosten Indiens begonnen. Im Rahmen des „German Indian Partnership Programme“ (GIPP) haben sich Vertreter der Schulen bereits gegenseitig besucht. Die Schülerinnen und Schüler in Deutschland informieren sich, sammeln Spendengelder, um Patenschaften für bedürftige Kinder dort zu übernehmen. Das ist gut für die indischen und für die deutschen Kinder: Den Schülern in Indien wird dadurch schulische Bildung ermöglicht und die Kinder in Deutschland lernen viel mehr als im Lehrplan steht. Sie lernen Mitgefühl und Teilen.

# GERECHTIGKEIT & BARMHERZIGKEIT

Seit dem 13. März 2013 heißt das Oberhaupt der katholischen Kirche Papst Franziskus. Mit dem Namen, den er gewählt hat, beruft er sich auf den Heiligen Franziskus, in dessen Geist dieses Gebet geschrieben wurde:

Herr, mache mich zum Werkzeug Deines Friedens:  
Dass ich Liebe bringe, wo man sich hasst.  
Dass ich Versöhnung bringe, wo man sich kränkt.  
Dass ich Einigkeit bringe, wo Zwietracht ist.  
Dass ich den Glauben bringe, wo Zweifel quält.  
Dass ich Wahrheit bringe, wo Irrtum herrscht.  
Dass ich die Hoffnung bringe, wo Verzweiflung droht.  
Dass ich die Freude bringe, wo Traurigkeit ist.  
Dass ich das Licht bringe, wo Finsternis waltet.  
O Meister, hilf mir, dass ich nicht danach verlange:  
Getröstet zu werden, sondern zu trösten.  
Verstanden zu werden, sondern zu verstehen.  
Geliebt zu werden, sondern zu lieben.  
Denn: Wer gibt, der empfängt.

„  
Ein bisschen Barmherzigkeit verändert die Welt,  
macht sie weniger kühl und gerechter. Gott wird nie  
müde, uns zu verzeihen. Das Problem ist, dass wir  
müde werden, um Vergebung zu bitten.“

Papst Franziskus, 17. März 2013



# „HERR, ZU WEM SOLLEN WIR GEHEN?“

**S**o sagt Petrus zu Jesus, und es ist gar nicht als Frage gemeint, denn er gibt die Antwort selbst: „Du hast Worte des ewigen Lebens“ (Joh 6,68). Das kürzeste Glaubensbekenntnis! Darum geht es auch auf dem Eucharistischen Kongress: um Jesus Christus, der in der Eucharistie, also in Brot und Wein, mitten unter uns lebendig ist. Kongress klingt trocken, ist aber als großes Fest des Glaubens gedacht, mit Gottesdiensten und Vorträgen, Begegnungen und Konzerten, vom 5. – 9. Juni in Köln. Noch kann man sich anmelden!

[www.eucharistie2013.de](http://www.eucharistie2013.de)



## NEUIGKEITEN

Gerne informieren wir Sie regelmäßig mit unserer wöchentlichen „Mail zum Sonntag“ über aktuelle Entwicklungen, Positionen, Meinungen und Veranstaltungen im Erzbistum Berlin. Sie können diesen kostenlosen Newsletter abonnieren:



Schicken Sie Ihre Email an:  
[mailzumsonntag@erzbistumberlin.de](mailto:mailzumsonntag@erzbistumberlin.de)



Besuchen Sie uns auf:  
[www.erzbistumberlin.de](http://www.erzbistumberlin.de)



„Liken“ Sie uns:  
[www.facebook.com/erzbistumberlin](http://www.facebook.com/erzbistumberlin)



Folgen Sie uns auf twitter:  
[www.twitter.com/bistumberlin](http://www.twitter.com/bistumberlin)







# ERZBISTUM BERLIN

## WENN SIE MEHR VON UNS WISSEN WOLLEN

Gerne senden wir Ihnen z.B.

- die Broschüre „Sonntagsgottesdienste“
- den Stadtplan „Katholische Kirchen in Berlin“
- Informationen zur Kirchensteuer

## INFO & KONTAKT

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung unter  
[info@erzbistumberlin.de](mailto:info@erzbistumberlin.de)

[www.glaubensraeume.de](http://www.glaubensraeume.de)

Unter **030 32684-286** haben wir einen Anrufbeantworter geschaltet, den wir regelmäßig abhören. Hier können Sie unabhängig von Uhrzeiten Ihre Anliegen mitteilen.